

Randmeer (Segellexikon)

Der Begriff "Randmeer" wird oft verwendet, um eine Gruppe von Gewässern zu beschreiben, die von Land umgeben sind, wie beispielsweise die Nordsee, das Japanische Meer und das Ostchinesische Meer. Das Wort "Nebenmeer" ist synonym, während ein "Mittelmeer" eine antonyme Bedeutung hat.

In der Schifffahrt spielen Randmeere eine wichtige Rolle, da es viele Häfen und Ankerplätze in Randmeeren gibt. Diese dienen als wichtige Verbindungspunkte für den Handel und den Transport von Gütern und Personen zwischen verschiedenen Ländern und Regionen.

Darüber hinaus sind Randmeere auch von ökologischer Bedeutung, da sie oft eine reiche Artenvielfalt an Fischen, Korallen und anderen Meereslebewesen beherbergen. Sie sind jedoch auch empfindlich gegenüber Umweltverschmutzung und Überfischung.

Gleichzeitig kann die Schifffahrt in Randmeeren durch Wetterbedingungen wie starke Winde und hohe Wellen erschwert werden, aber auch durch die engen und stark frequentierten Schifffahrtsstraßen. Aus diesem Grund unterliegt die Schifffahrt in Randmeeren oft besonderen Regulierungen und Vorschriften, um Unfälle und Umweltschäden zu vermeiden.

Hinweis: Die Inhalte dienen nur der allgemeinen Information. Keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität. Nutzung auf eigene Verantwortung; zwingende gesetzliche Haftungsansprüche bleiben unberührt.